Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seine Jahresversammlung ab. Bei sehr zahlreicher Beteiligung wurden unter Vorsitz von Zentrasprässdent Karl Bauer (Basel) die Verhandlungen in zwei Sitzungen durchgeführt und dabei weittragende Beschlüsse gesaßt. Die Revision der Statuten und die eventuelle Schaffung eines Sekretariats bezwecken einen kräftigeren Ausbau der Berufsorganisation zur nachhaltigeren Bersechtung von deren Interessen. Beschlüsse über die Arbeitse, Lohnsund Kalkulationsverhältnisse sollen die zukünftigen Arsbeitsrichtlinien der Berbandsleitung bilden.

Schweizerische Verkehrsvereine. In Genf fand die Delegiertenversammlung der Union schweizerischer Berstehrsvereine statt. Die Verkehrssommission Langenthal wurde in die Bereinigung aufgenommen. Bei der Disfussion genehmigte die Versammlung die Fortsetzung des Propagandadienstes im Auslande durch die schweizerische Berfehrszentrale. Dem Verlangen von Seite ber Berner Delegierten um Unterstützung zur Schaffung eines Bureaus für eine internationale Hilfssprache wurde abgelehnt. Der Berkehrsverein Zürich hatte die Einführung von Schnellzügen zwischen den großen Touristen-Zentralen in den Kriegs-Fahrplan verlangt. Dieser Vorschlag wird, ohne große Aussicht zu haben, den S. B. B. unterbreitet werden. Der Verkehrsverein Glarus verlangte in einer Motion die Ginführung von Kilometer-Billeten bei den Bundesbahnen. Nach einer langen Diskuffion beschloß die Verlammlung, dem Zentralkomitee die Wahl des geeigneten Moments, bei den Bundesbahnen vorzusprechen, zu überlassen.

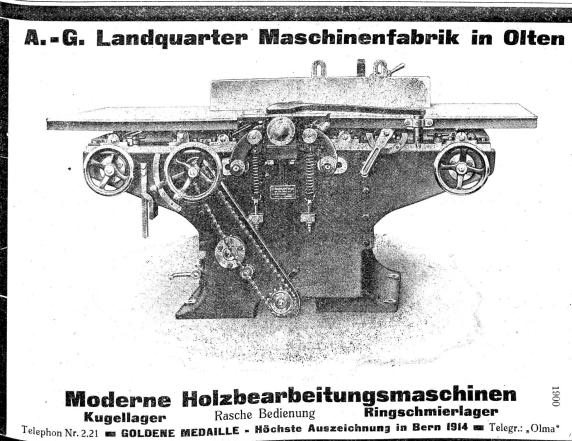
Der zürcherisch stantonale Wagnermeisterverband tritt am 30. September in Winterthur zu seiner Herbstversammlung zusammen. Alls Hauptverhandlungssgegenstand werden die neuen Preisfestsehungen besprochen werden.

Uerschiedenes.

† Schlossermeister Josef Graf in Schötz (Luzern) starb am 16. Sept. im 72. Altersjahr. Mit ihm scheidet ein Mann mit großer Schaffensfreudigkeit, reger Strebsamkeit und gründlichen Berusskenntnissen. Dank ihrer arbeitete er sich aus bescheidenen Anfängen unter späterer Mithilse seiner ebenfalls berusstüchtigen Söhne empor zum angesehenen und wohlfhabenden Bürger. Sein im Lause der Zeit gegründetes Heim, zwei schmucke Wohnhäuser mit Eisenhandlung und neuszeitlich eingerichteter Schlosserwersstätte an schönster Stelle mitten im Dorfe und ein in den letzten Jahren erwordener Neubau an der Kantonsstraße geden hieden beredtes Zeugnis. Seine Spezialität im Fache war die Erstellung von Feuerherden. Er wies sich hierin besonders als Meister aus.

† Schreinermeister Franz Anton Tschümperlin in Schwyz starb am 21. September im Alter von 86 Jahren. Er war seinerzeit ein vielaufgesuchter Meister in seinem Fache, speziell in der Kirchenschreinerei.

Arbeitslosenfürsorge. Die Direktion des Schweizerischen Gewerbeverbandes veröffentlichte in der "Gewerbezeitung" eine beruhigende Aufklärung über die Stellung der Gewerbe zum Bundesratsbeschluß betr. Arbeitslosensfürsorge. Gegenüber verschiedenen Zeitungsstimmen hält sie die geäußerten Befürchtungen, als ob der Gewerdestand allzuschwer belastet würde, für unbegründet, weil im Handwerf und Gewerbe eine ausgedehnte Arbeitslosigkeit nicht zu befürchten sei, der Bundesratsbeschluß somit hauptsächlich gemisse Industrien erfassen werde. Falls die verlangte Fürsorge für einzelne Berufsgruppen oder Betriebe nicht erschwinglich sei, mache man vom Recht der Entlastung Gebrauch. Die Direks



tion mahnt zur ruhigen Brüfung und zu folidarischer Opferwilligfeit.

Abanderung der Söchstpreise für Leder. (Berfügung des schweizerischen Volkswirtschafts-Departements vom 11. September 1918.)

1. Der Höchstpreis für schwarzes Zeugleder beträgt vom 20. September 1918 an per kg: 1. Engrospreis der Gerbereien Fr. 10 .-, II. Detailpreis Fr. 11.

(Art. 46 der Berfügung vom 21. Juni 1918 über

Höchstpreise für Häute, Felle und Leder.) 2. Die Höchstpreise für schwarzes und braunes Zeugleder, welche unter Verwendung von Extraften gegerbt werden, find gegenüber den festgesetzten Bochfipreifen um mindestens 2000 zu reduzieren. Art. 7, Ziffer 3, der Berfügung vom 21. Juni 1918 über Höchstpreise für Häute, Felle und Leder.)

3. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Schweizerische Bertehrszentrale. Der Borftand ber Schweizerischen Verkehrszentrale hat Dr. D. Töndury in Chur, den Präsidenten des Schweizer Hoteliervereins, zum Chef der Abteilung Statistif und Volkswirtschaft der Verkehrszentrale gewählt. Die Wahl des Vorstehers der Verkehrsabteilung wurde auf eine spätere Sitzung verschoben.

Magnahmen des Kantons Zürich gegen die Wohnungsnot. Auf den 17. September hatte die fan onale Baudireftion eine größere Anzahl von Gemeindedelegierten, etwa 60 an der Zahl, zu einer Konferenz aufs Rathaus eingeladen, um sie über die bisherigen Magnahmen des Kantons zur Linderung der Wohnungsnot zu unterrichten und ihnen auseinanderzusetzen, was die fantonalen Behörden in diefer Angelegenheit weiter vorzukehren ge= denken. Regierungspräsident Dr. Reller teilte mit, daß der Regierungsrat unter anderem folgende Magnahmen ins Auge gefaßt hat: Bewilligung von Ausnahmen von den baupolizeilichen Vorschriften zur Verbilligung des Wohnungsbaues; finanzielle Unterstützung des genoffenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaues; Erstellung von Wohnbaracken für je zwei Familien, welche auf etwa 17,000 Fr. zu stehen kommen und den Gemeinden zum Zwecke der Bermietung zu billigem Zins zur Bersfügung gestellt werden sollen. Ferner wurde der Bundes rat schon im August in einer Eingabe ersucht, die Frage zu erwägen, ob nicht den fantonalen Behörden Bollmacht zu erteilen sei, über leerstehende Wohnungen zwangs-weise zu verfügen. Die Antwort des Bundesrates wird in nächster Zeit erwartet. Der Regierungspräfident richtete an die Gemeindevorsteher einen warmen Appell, der

Joha Grabor, Eisenkonstruktions - Werkstätte Winterthur, Wülflingerstrasse. - Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen

Zomentwaren-Industria.

Silberne Medaille 1908 Mailand. Patentierter Zementrohrformen - Verschluss:

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. =

Eisenkonstruktionen jeder

Durch bedeatende Vergrösserungen 3086 höchste Leistungsfähigkeit.

Durchführung der bereits getroffenen Berordnungen zur Linderung der Mietnot ihre volle Sorafalt zuzuwenden. Kantonsbaumeister Fiez orientierte die Versammlung über die geplanten fantonalen Notwohnbauten; Baufefretär Dr. Beter schilderte die rechtlichen Grundlagen für die zwischen dem Kanton und den Gemeinden über die zu liefernden Baracken aufzustellenden Normalverträge. Eine lebhafte Diskuffion gab Gelegenheit zu reichlicher Aussprache, wobei die vom Regierungsrate in Aussicht ge-nommenen Maßnahmen allgemein begrüßt wurden. Es wurde mitgeteilt, daß von den Gemeinden Winterthur, Wülflingen und Veltheim bereits eine Anzahl Wohn baracten erstellt worden sind.

Fabrikbrand im Tessin. Gine Feuersbrunft zerftörte in Uscona eine Möbelfabrif. Der Schaden wird auf 150,000 Fr. geschätzt. Die Brandursache ist noch unbefannt.

Die Kunft in der Kirche. Man schreibt dem "Bund": Unsere Landfirchen weisen gelegentlich Proben von Kunstgewerbe auf; selten verirrt sich jedoch die reine Kunst in die Räume des protestantischen Gottesdienstes. Es find aber Anzeichen vorhanden, daß auch hierin ein Umschwung stattfindet. Diemtigen mit feinen prächtigen Fresken von Zehnder ift vorangegangen. Diefer Tage durfte Thierachern einen plaftischen Schmuck enthüllen, einen Chriftustopf von Rarl Banny. In der von allem Säglichen befreiten, aber gar fo fahlen Rirche nimmt sich das in Kunststein ausgeführte Hochrelief wunderschön aus. über dem mittleren Chorfenster hängt es, die Dornenkrone auf dem Haupte, mit herabfallenden Locken, halbgeöffnetem Mund und durchdringenden Augen, Hoheit und Schmerz zugleich zum Ausdruck bringend. Es soll aber nicht dabei bleiben, sondern es sind noch Wandmalereien geplant, doch kann ihre Ausführung erst in der Zeit nach dem Kriege erwartet werden.

Gin neues Drahtseil, das 4000 Franken kostete wurde bei der Drahtseilbahn St. Gallen-Mühled gelegt. Vor wenigen Jahren war ein folches für 900 Franken erhältlich.

Ein Erfolg der Wünschelrute. Die maadt ländische Gemeinde Premier am Fuß der Dent du Baulion zog bei der Aufsuchung von Quellen für eine geplante neue Wasserversorgung den bekannten ets folgreichen Abbé Mermet, Pfarrer von Le Landeron (Neuenburg) heran. Es gelang dem geistlichen Wasser-schmecker, so berichtet die "Revue", mit Hilse der Wünschelrute nicht nur ganz vortreffliche Quellen anzugeben. Er fand auch ein unterirdisches Wasserbecken, von bem in der Umgegend schon immer die Rede war, und bas als Plat du Suchaud bezeichnet wird. Es liegt 165 Meter unter dem mit 1080 Meter kotierten Paturage des Auges und hat eine freisrunde Form von fechs Metern Durchmeffer. Aus dem Becken fließen 2700 Minuten liter Waffer ab und speisen die Gemeinden Premier, Romainmotier und wahrscheinlich auch Bretonnieres. Abbe Mermet nimmt an, dieser unterirdische See seiner seits erhalte sein Wasser vom Lac du Jour her. Den Berbindungskanal zwischen den beiden Becken hofft er binnen furzem auch nachweisen zu können.

Bei der Aufbewahrung technischer Gummiwaren ist es wesentlich, sie vor Licht und Wärme zu schützen. Sie find daher am besten in gut gelüfteten Rellerraumen aufzuspeichern. Gegenstände, die nur vorübergehend aus dem Gebrauch genommen sind, können, der "Chemiker Zeitung" zusolge, durch Aufbewahrung in bestilliertem Waffer, Altohol, Borfäure, Glyzerin, Kaltwaffer, Benzin dampfen usw. geschüt werden. Bersuche ergaben, bab die Aufbewahrung von Gummischläuchen in wäfferiger

Glyzerinlöfung (10 v. H.), Sodalöfung (1 v. H.), Kalkwasser oder destilliertem Wasser die Festigkeitseigenschaften des Gummis gut erhält.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkaufs:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juschatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken stür Juschaung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse bes Fragestellers erscheinen soll. 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschieft werden fann die Frage nicht auf Marken mitgeschickt werben, fann bie Frage nicht auf genommen werben.

Wer hat eine kleinere Gas-Anlage, wie folche für

925. Wer hat eine kleinere Gas-Anlage, wie solche für Sauggas-Motoren verwendet werden, abzugeben, event. nur die Meiniger? Offerten unter Chiffre 925 an die Exped.

926. Wer liefert ein Bindemittel zur Anfertigung von Britetts auß Sägespänen oder Gerberlohe und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre G 926 an die Exped.

927. Wer hätte Rippenheizrohre abzugeben? Offerten an Karl Büchler, Ober-Sutfelden.

928. Wer hätte eine gut erhaltene, starfe Fräse für mindestens 7 m Schnittlänge abzugeben, event. mit Welle von 250 m Länge, 55 mm, mit Vorgelege? Offerten und nähere Angaben an W. Staub, Bauunternehmer, Gelterkinden (Baselland).

929. Wer hätte eine Partie zut erhaltene, schmiedeiserne Leitungsröhren, 1½—2″ sowie 2 Expensionsgefäße 2″ sür Warmwasserbeizung abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.

wasserbeizung abzugeben? Opperien un Deutschen, Jug.
Bahnhof, Zug.
930. Wer liefert Zintblech für Zinkzulagen? Offerten unter Chiffre N 330 an die Exped.
931. Wer liefert Werkzeug: und Installationsmaterial und Lanpen zum Neueinrichten eines Geschäftes für elette. Licht- und Krastanlagen? Offerten unter Chiffre 931 an die Exped.
932. Wer liefert sofort eine Maschine, mit der Räben in seine Stücke geschichten werden können (Krastbetrieb), sowie ein Salblotomobil, 6—10 HP? Differten an Simon Dutler, Baugeschäft, Räsis-Buchs (Rheintal).

Pullotomobil, 6—10 He's Metten un Sind Latter, Singlift, Räfis Buchs (Rheintal).

933. Wer hätte fomplette einfache Sägereianlage, wenn möglich horizontal, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 933 an die Exped.

934. Wer hat einen gut erhaltenen oder neuen Werkstätesofen für Sabalinäusserung abzugeben? Offerten an E. A. Baer,

934. Ber hat einen gut erhaltenen oder neuen abetinateofen für Hobelfpänefenerung abzugeben? Offerten an E. A. Baer,
mech. Glaseri, Glarus.

935. Wer hätte einen Gleichstrom-Motor abzugeben, ½ bis
HP, 140—150 Bolt, eventuell andere Spannung, wenn auch
besett? Offerten unter Chiffre 935 an die Exped.

936. Wer liesert Betondraft, 3—5 mm Durchmesser, zur
Urmierung von Batanuschten? Offerten unter Chiffre 936 an

Armierung von Betonpfosten? Offerten unter Chiffre 936 an die Erped.

Wer hätte gut erhaltenen Materialien-Aufzug, Tragfraft 30-40 Bentner, fauf- oder mietweise abzugeben?

KRISTALLSPIEGEL

4

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Facon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

Kuppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57

938. Wer könnte mir gut erhaltene, event. neue gelochte. Eisenbleche liesern, 5-7 mm dick, 2 Stück à $45-50\times110-120$ cm, oder eventuell 3 Stück à $40\times95-100$ cm mit 9-10 mm Löchern?

Doer eventuel 3 Stuck a 40(X95—100 cm mit 9—10 mm Löchern? Offerten an J. Boßhardt-Weber, z. Säge, Fehraltorf.

939. Wer liesert neue ober gebrauchte, gut erhaltene Bandssägeschärsmaschine mit Schmirgelscheibe? Offerten mit Preisansgabe an J. Naes-Anderegg, mech. Sägerei, Turbenthal.

940. Wer hat abzugeben: 1 Leimosen, zirka 1,5 m lang, gebraucht, oder wer könnte gebrauchtes Blech in noch gutem Zustande für solchen liesern? Offerten an Ernst Bächli-Weier, Wagswerd bem Erdinger.

nerei, Ober Endingen. 941. Wer kann prompt 24 Stück Gattersägenblätter, 1800 und 1900×200 – 220×2,3 liesern? Offerten unter Chiffre 941 an die Exped.

942. Wer fann ab Lager einen Gleichstrom Motor von 2 PS für 120 Volt Spannung liefern? Offerten unter Chiffre 942 an die Erped.

943. Wer hatte eine Ropierbant, einfach: oder doppellwirstend, abzugeben? Offerten unter Chiffre 943 an die Erped.

944. Wer hat neuen oder gebrauchten, tadellos erhaltenen elektrischen Zimmerheizosen für 10 Amp., 25 Volt, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 944 an die Exped.

945. Wer hatte eine gut erhaltene Fasson-Drehbank preis-würdig abzugeben? Offerten an Beda Böni, mech. Drechslerei, Goßan (St. Gallen).

946. Wer hat einen gebrauchten, aber tadellos erhaltenen Leder-Doppelriemen, 280–300 mm breit und 13–15 m lang, abzugeben? Offerten an J. Albegg, Bleicherei, Horgen.

947. Wer hat einen Elektromotor, 220 Bolt, 50 Perioden, 3—4 PS, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Hasler, Zimmermeifter, Mabiswil (Bern).



Cie, Zürich Meynadier &

Generalvertreter für die Schweiz der Asphalt- und Teerproduktefabrik H. Süssmann



Ida. Asphalt-Dachpape. Asphalt-Klebemasse für Kiesklebedächer Asphaltkitt 1. zum Verdichten der Holz- und Stein pflaster, 2. der Muffen von Kanalröhren u. 3. zum Isolleren von Mauerwerk. "Roofing" = teerfreie Dauerpappe für Isolierungen und ...

ächt schlesischen Holzcement Isolier-Filzkarton

Ia. Schwarzkitt

hitzebeständig

"Roofing" = teerfreie Dauerpappe für Isolierungen und Bedachungen.